

Drucksache

K 1916 Fahrbahndeckenerneuerung Schornbach-Birkenweißbuch; Vergabe			
verantwortlich: Straßenbauamt		Drucksache 2017/162	
		14.03.2018	
Beschlussfassung:	Ö	18.09.2017	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung, den Auftrag für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1916 zwischen Schorndorf-Schornbach und Berglen-Birkenweißbuch an den günstigsten Bieter zu vergeben.

1. Zusammenfassung

Die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1916 zwischen Schorndorf-Schornbach und Berglen-Birkenweißbuch ist im Kreisstraßenmaßnahmenplan 2014 – 2018 (KMP) als Erhaltungsmaßnahme E_13 erfasst. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist eine Sanierung des Belags dringend erforderlich. Da sich der bauliche Zustand seit der messtechnischen Erfassung im Jahr 2013 kontinuierlich verschlechtert hat, muss der im KMP beschriebene Sanierungsabschnitt erweitert werden. Die Maßnahme ist für Oktober 2017 geplant und wird rund 10 Werktage in Anspruch nehmen.

2. Sachverhalt

Die Kreisstraße K 1916 verläuft von der Einmündung in die Landesstraße L 1150 in Schorndorf bis zur Einmündung in die Kreisstraße K 1915 bei Berglen-Oppelsbohm. Die Zustandserfassung und -bewertung im Jahr 2013 ergab für einen etwa 0,9 km langen Streckenabschnitt zwischen Schornbach und Birkenweißbuch Zustandsnoten zwischen 3,5 und 5,0 bei einer Skala von 1,0 bis 5,0. Die Strecke befindet sich damit in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Eine aktuelle Bestandsaufnahme zeigt, dass sich seit der Erhebung auch der Zustand angrenzender Streckenabschnitte, welche noch nicht im KMP enthalten sind, deutlich verschlechtert hat. Die zur Sanierung vorgesehene Gesamtstrecke verlängert sich damit von 0,9 km auf insgesamt rund 3,0 km und erstreckt sich nun zwischen dem Ortsausgang Schornbach bis zur Abzweigung der K1916 an die K1874.

Die Maßnahme ist als reine Erneuerung der 4,0 cm dicken Deckschicht mit einer punktuell tiefergehenden Sanierung der Tragschicht vorgesehen. Die bestehenden Entwässerungseinrichtungen werden im Zuge der Maßnahme überprüft und gegebenenfalls ertüchtigt. Weiter werden die Fahrbahnbankette instandgesetzt. Im Zuge der Sanierung wird auch der Belag des stra-

ßenbegleitenden Geh- und Radwegs erneuert. Dieser befindet sich ebenfalls in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Die Durchführung der Maßnahme nimmt rund 10 Werkzeuge in Anspruch und ist vom 09.10.2017 bis zum 21.10.2017 geplant. Für die Dauer der Arbeiten muss die K 1916 voll gesperrt werden. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite von 6,00 m bis 7,00 m und den seit Jahresbeginn 2017 anzuwendenden neuen Technischen Regeln für Arbeitsstätten an Straßenbauustellen ist eine einseitige Sperrung nicht zulässig. Durch eine Ausführung ohne Mittelnaht wird zudem eine längere Lebensdauer des neuen Fahrbahnbelags erreicht. Der Verkehr kann auf einer kleinräumigen Umleitung über Buhlbronn geführt werden. Die Verkehrsführung ist mit der Stadt Schorndorf als zuständige Verkehrsbehörde abgestimmt.

3. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten

Die Kosten der Maßnahme werden vom Straßenbauamt auf rund 434.000 Euro geschätzt. Die Kostensteigerung gegenüber dem KMP ist begründet durch die erhebliche Verlängerung der Sanierungsstrecke sowie durch die zusätzliche grundhafte Sanierung des straßenbegleitenden Geh- und Radwegs.

Die benötigten Mittel stehen im Haushalt 2017 des Straßenbauamts zur Verfügung. Die Angebotseröffnung zur öffentlichen Ausschreibung erfolgt am 05.09.2017. Über das Ausschreibungsergebnis wird nach Prüfung aller Angebote in der Sitzung berichtet.

<u>Investitionsplan</u>	In Euro
Grunderwerb	Entfällt
Bauliche Maßnahmen	434.000
Maschinen/Einrichtungen	Entfällt
Sonstiges	Entfällt
Summe Investition	434.000
Zuschüsse Dritter	Entfällt
Saldo Investition	434.000



Dr. Richard Sigel

Anlage_1_Lageplan